

Der Ablauf einer Professionellen Zahnreinigung

1. UNTERSUCHUNG

Am Anfang steht immer eine Untersuchung des Gebisses. Hierbei wird u.a. festgestellt, wieviel Zahnbelag vorhanden ist. Anhand dieser Daten können der zu erwartende Zeitaufwand und damit auch die Kosten für die PZR ermittelt werden.

2. ENTFERNUNG DER ZAHNBELÄGE

Je nach Menge kann die Entfernung der Zahnbeläge etliche Zeit in Anspruch nehmen (ggf. auch mehrere Sitzungen). Bei regelmäßiger Wiederholung der PZR lässt sich der Zahnbelag bei den meisten Patienten erfahrungsgemäß in einer Sitzung entfernen.

3. POLITUR

Die Zahnoberflächen werden mit feinen Poliermitteln geglättet, so dass die Anhaftung von Bakterien und Zahnbelägen gehemmt wird. Wichtig: Die Politur von Kronen- und Füllungsrandern dichtet den Randspalt zum Zahn ab und erschwert das Eindringen von Bakterien unter Kronen und Füllungen.

4. FLUORIDIERUNG

Die abschließende Fluoridierung mit konzentrierten Präparaten stärkt den Zahnschmelz und schützt den Zahn.

5. TIPPS FÜR DIE ZAHNPFLEGE

Die Professionelle Zahnreinigung schafft gute Voraussetzungen für die häusliche Zahnpflege. Eine wirksame Vorsorge gegen Karies und Parodontitis ist jedoch nur zu erreichen, wenn Sie durch eine gute häusliche Zahnpflege mithelfen. Unser Praxisteam gibt Ihnen dazu wertvolle praktische Tipps, die auf Ihre individuelle Situation abgestimmt sind.

Wie oft ist eine PZR sinnvoll ?

Fachleute empfehlen die Professionelle Zahnreinigung im Abstand von 6 Monaten, um Zähne und Zahnfleisch gesund zu halten (Bundeszahnärztekammer). Kürzere Intervalle sind vor allem dann ratsam, wenn tiefere Zahnfleischtaschen bestehen.



Die Kosten

Zweck der Professionellen Zahnreinigung ist es, möglichst **alle** hartnäckigen Zahnbeläge zu entfernen, um die Zahl schädlicher Bakterien zu reduzieren. **Die Kosten einer Professionellen Zahnreinigung hängen nun entscheidend davon ab, wieviel Zahnbelag vorhanden ist und wie lange es dauert, diesen zu entfernen.** Weil das bei jedem Patienten unterschiedlich ist, können wir erst **nach** einer kurzen Begutachtung den Zeitaufwand abschätzen und die Kosten benennen.

Pauschale Angebote

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, wird die PZR heute immer öfter zum Pauschalpreis angeboten. Diese Angebote sind meist zeitlich limitiert (z.B. 30 min) und reichen selten aus, um wirklich alle Zahnbeläge zu entfernen. Sie bieten aber die Möglichkeit, die wichtigsten „Problemzonen“ zu behandeln und sind ein Schritt in die richtige Richtung. Jeder gereinigte Zahn zählt.

Raum für den Praxisstempel

Kosten sparen

Die Bildung von Zahnbelägen ist auch durch Veranlagung bedingt. Nicht jeder Zahnstein ist also Ausdruck schlechter Mundhygiene. Dennoch: Durch gründliche häusliche Zahnreinigung können Sie Beläge vermeiden und Kosten sparen. Wir geben Ihnen gern nützliche Tipps in unserer Praxis.

Kosten und mögliche Erstattung durch Krankenkassen

Gesetzlich Versicherte müssen die PZR meist selbst bezahlen. Private Kassen erstatten abhängig vom Tarif. Im Zuge der Gesundheitsreform gibt es jedoch inzwischen unzählige Angebote, so dass eine Nachfrage bei Ihrer Kasse durchaus lohnen kann.

Angebote genau prüfen

Etliche Krankenkassen bieten Vorteile (u.a. kostenlose PZR), wenn Sie sich verpflichten, sich nur noch bei Partnerzahnärzten der Kasse behandeln zu lassen. Prüfen Sie hier aufmerksam das „Kleingedruckte“ und wägen Sie ab, ob sich das lohnt. Uns Zahnärzten ist es allemal lieber, wenn Patienten nicht aus Zwang, sondern aus Vertrauen in unsere Leistung zu uns kommen.

Ihr Praxisteam



PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG

Bewahren Sie Ihre natürlichen Zähne länger und schützen Sie Ihren Zahnersatz.



Kassenzahnärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz



Professionell reinigen - Wirksam vorsorgen.

Heute können Zähne durch gezielte Vorsorge bis ins hohe Alter gesund erhalten werden. Mit der richtigen Mundhygiene lässt sich auch die Lebensdauer von Zahnersatz verlängern.

Die Ursachen bekämpfen

Die übergroße Mehrzahl der Schäden an Zahn und Zahnfleisch entsteht durch das Wirken schädlicher Bakterien, die sich in Zahnbelägen festsetzen. Wird der Zahnbelag beseitigt, sinkt auch die Zahl der Bakterien und die Gefahr ist gebannt.

Die häusliche Zahnreinigung hat Grenzen

Normale Zahnbürsten erreichen nur rund 70% der Zahnoberflächen. Zahnzwischenräume, Fissuren, versteckte Furchen sind

Problemzonen, in denen sich Zahnbeläge bilden, die mit den häuslichen Mitteln schlecht oder gar nicht erreicht werden. Hier hilft nur noch die Professionelle Zahnreinigung, die hartnäckige Zahnbeläge auch an schwer zugänglichen Stellen entfernt.

Auch Zahnersatz braucht Pflege

Ob Krone oder Brücke, Prothese oder Implantat: Soll der Zahnersatz möglichst lange halten, braucht er Pflege. Auch am Zahnersatz können sich Beläge bilden und Bakterien einnisten. Schwachstellen sind die Grenzbereiche zwischen künstlichem und natürlichem Material: die Füllungs- und Kronenränder, die Auflageflächen von Brücken und Prothesen und beim Implantat der Anschluss an das Zahnfleisch. Alle diese Bereiche profitieren ganz erheblich von einem professionell gereinigten Gebiss.

Mundgesundheit wirkt auf den ganzen Körper

In Zahnbelägen vorkommende Bakterien leben nicht isoliert im Mundraum, sondern gelangen z.B. über das Zahnfleischbluten in den Körper. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die unbehandelte Parodontitis ein Risikofaktor für Herz- und Herz-Kreislaufkrankungen (Herzinfarkt, Endokarditis), Atemwegserkrankungen, Diabetes und Frühgeburten sein kann.

Intensivreinigung für die Zähne

Im Mittelpunkt der Professionellen Zahnreinigung (PZR) steht die Entfernung der Zahnbeläge mit Spezialinstrumenten. Hinzu kommt die Politur der Zahnoberflächen und eine Fluoridierung. Das Ergebnis der PZR ist ein grundgereinigtes Gebiss, das sich wirkungsvoller als zuvor auch durch die eigene Zahnpflege sauber halten lässt.

Das strahlende Lächeln - Es ist nicht immer Bleaching!

Je nach Art und Umfang der Zahnbeläge kann das Gebiss nach der PZR sichtbar aufgehellt sein. Eine spezielle Zahnaufhellung (Bleaching) ist dann unter Umständen gar nicht mehr nötig.

Vorsorge ist die beste Medizin

Experten sehen die Professionelle Zahnreinigung heute als wichtigen Bestandteil eines 4gliedrigen Vorsorgekonzeptes:

- Zahngesunde Ernährung
- Gründliche häusliche Zahnreinigung
- Regelmäßige Kontrolluntersuchungen in der Zahnarztpraxis
- Professionelle Zahnreinigung

Das Zusammenwirken dieser Maßnahmen ist der Garant für eine bestmögliche Mundgesundheit und kann Zahnschäden langfristig und wirksam vermeiden.

Ohne Zahnbelag keine Karies und keine Parodontitis!

In kaum einem anderen Gebiet der Medizin ist es so einfach, durch Vorsorge Krankheiten zu vermeiden. Das ist nicht nur die gesündere, sondern in den Zeiten steigender Zuzahlungen für Zahnersatz allemal auch die preiswertere Alternative.

Bakterielle Zahnbeläge - die unterschätzte Gefahr

Wie Zahnbeläge Zahn und Zahnfleisch schädigen

Man schätzt, dass bis zu 500 verschiedene Bakterien im Mundraum leben. Einige der Bakterien produzieren aggressive Säuren, die Zahn und Zahnfleisch angreifen. Ein belagfreier Zahn kann solche Angriffe meist gut überstehen - der Speichel neutralisiert die Säuren und „repariert“ die Zahnoberfläche. Durch Zahnbelag erhöht sich jedoch die Zahl der Bakterien und damit auch die Säurebelastung. Das natürliche System der Mundflora gerät aus der Balance.

Wie Zahnbeläge entstehen

Bakterien gehören zur natürlichen Mundflora. Sie besiedeln die Mundschleimhäute und sind natürlicher Bestandteil des menschlichen Organismus. Bereits wenige Stunden nach dem Zähneputzen überziehen Bakterien die Zahnoberflächen mit einer schleimigen Schicht, die im Laufe der Zeit zu einem ca. 0,1mm dicken Zahnbelag (Plaque/Biofilm) anwächst. Lagern sich in die Plaque nun Mineralien aus Speichel und Stoffwechselprodukten der Bakterien ein, entsteht harter Zahnstein. Das tägliche Zähneputzen ist auch deshalb so wichtig, weil es immer wieder die Plaque zerstört und das Verfestigen zu Zahnstein verhindert.

DIE VERSCHIEDENEN ZAHNBELÄGE IM ÜBERBLICK



Plaque/Biofilm (angefärbt)

Plaque sind weiche, von Bakterien durchsetzte Zahnbeläge. Diese Beläge sind fast unsichtbar, lassen sich aber durch Färbemittel sichtbar machen (Foto). Plaque haftet zäh an der Zahnoberfläche und ist nur durch mechanische Reinigung (Zahnbürsten) wirksam zu entfernen. Die Entfernung der Plaque ist die wichtigste Maßnahme der häuslichen Zahnreinigung.



Zahnstein

Zahnstein entsteht, wenn sich Mineralien - z.B. aus dem Speichel - in die Plaque einlagern und diese verfestigen. Der Zahnbelag ist von zahlreichen Hohlräumen und Kanälchen durchzogen, in denen sich Bakterien ungestört vermehren können. Zahnstein ist nicht mehr mit den Mitteln der häuslichen Zahnpflege zu entfernen.



Extrahierter Zahn: Die rote Linie zeigt den ungefähren früheren Zahnfleischrand.

Konkremente

Konkremente sind bakterienbesiedelte, harte Zahnbeläge, die in den Zahnfleischtaschen unter dem Zahnfleisch liegen. Das Foto zeigt einen ansonsten völlig intakten Zahn, bei dem es zu starken Ablagerungen in den Zahnfleischtaschen kam. Mit einer regelmäßigen PZR wäre dieser Zahnverlust vermutlich vermeidbar gewesen.



Zahnbeläge aus Genussmitteln

Tee, Kaffee und Tabakrauch hinterlassen mit der Zeit dunkel gefärbte und hartnäckig anhaftende Beläge auf den Zahnoberflächen. Gegen diese Beläge sind die häuslichen Zahnbürsten oft machtlos und die Entfernung muss durch eine professionelle Reinigung in der Zahnarztpraxis erfolgen.

Karies und Parodontitis

Karies (Zahnfäule) ist ein Prozess, bei dem der Zahn durch säurehaltige Bakterienexkremate Zug um Zug verätzt und schließlich unwiederbringlich zerstört wird.

Bei der **Parodontitis** wird im Unterschied zur Karies nicht der Zahn, sondern der Zahnhalteapparat (Zahnfleisch, Knochen) geschädigt. Ergebnis: Zahnfleischentzündungen, Lockerung der Zähne bis hin zum Zahnausfall.